



Landesverband der Rassegeflügelzüchter Berlin und Brandenburg



Winfried Wagner * Zuchtbuchobmann* Südstraße 42 * 03253 Doberlug-Kirchhain
Tel.: 035322/30628 Mail: doki.wagner@t-online.de

Jahresbericht 2022 des Zuchtbuches Berlin-Brandenburg

Im Jahr 2022 kehrte die Zuchtbucharbeit im Landesverband Berlin und Brandenburg weitgehend zur Normalität zurück. So konnte die Bundesversammlung der Zuchtbuchobfrauen und -männer in Bad Sassendorf, der Zuchtbuchtag in Mahlow sowie unsere Zuchtbuchschau durchgeführt werden. Leider haben die Einschränkungen der letzten Jahre weiterhin ihre Spuren hinterlassen. Sowohl bei den aktiven Mitgliedern und auch in den zurückgegangenen Zuchten spiegelt sich dieses wider.

Die Mitgliederzahl im Zuchtbuch Berlin-Brandenburg beträgt zum 01.01.2023:
23 Zuchtbuchmitglieder (Vorjahr 25). Diese Züchter betreuen 50 registrierte Zuchten (Vorjahr 53) mit 43 Rassen (Vorjahr 42) in 52 Farbschlägen (Vorjahr 54).

Im Einzelnen sieht das wie folgt aus:

Puten und Perlhühner je eine Rasse in einem Farbschlag,

Gänse 5 Rassen in 4 Farbschlägen,

Enten 4 Rassen in 4 Farbschlägen,

Hühner 9 Rassen in 9 Farbschlägen,

Zwerge 11 Rassen in 12 Farbschlägen

Tauben 19 Rassen in 21 Farbschlägen.

Aus persönlichen, gesundheitlichen Gründen und Zuchtaufgabe meldeten sich 3 Mitglieder im Zuchtbuch ab.

Es wurde von der Zuchtfreundin Julia Menke aus Dallgow-Döberitz der Aufnahmeantrag für das Zuchtbuch eingereicht. Sie züchtet die Rassen Federfüßige Zwerghühner, Zwerg Welsumer und New Hampshire. Erst kürzlich ist der Aufnahmeantrag des Zuchtfreundes Tom Stache aus Cottbus bei mir eingegangen. Er züchtet Lahore, Prachener Kanik und Federfüßige Zwerghühner. Wir heißen die Zuchtfreundin Julia Menke und Zuchtfreund Tom Stache in unseren Reihen „Herzlich Willkommen“.

Die Jahreshöhepunkte, wie schon kurz erwähnt, waren die Zusammenkunft zur Bundestagung in Bad Sassendorf, auf Landesverbandsebene der Zuchtbuchtag in Blankenfelde/Mahlow und die Zuchtbuchschau zu unserer Landesverbandsschau in Paaren.

Auf der Bundestagung wurde von uns eine Satzungsänderung zur Satzung des BDRG eingebracht. Hier geht es um die Änderung der Bezeichnung des Zuchtbuches in „Anerkannte Zucht“ Zuchtbuchführung im BDRG. Auch haben wir eine Änderung der Bewertungsordnung des Zuchtbuches entsprechend aktuellen Erkenntnissen beantragt.

Zu den durchgeführten Veranstaltungen im Landesverband hätten wir uns mehr Beteiligung gewünscht, es stand aber alles scheinbar noch unter den immer wieder wechselnden Bedingungen. Wenn es nicht Corona war, ist es wieder neu der Ausbruch der Vogelgrippe bzw. Geflügelpest mit ihren katastrophalen Einschränkungen, wie auf der Bundessiegerschau in Leipzig zu erleben war. Der Zuchtbuchtag, dankenswerter Weise wieder organisiert durch unseren Zuchtfreund Dieter Blume, fand bei den Beteiligten reges Interesse. Dort wurden allseits interessierte Fragen zum Zuchtbuch erörtert und diskutiert, auch wurde der Antrag auf Satzungsänderung erarbeitet. Es erfolgte die Übergabe der Preise und Zuwendungen für die Zuchtbuchmeisterschaft, sowie die beantragten Stallplaketten für die ordnungsgemäße Abgabe der Zuchtbuchunterlagen des Jahres 2021 mit den ordnungsgemäß gemeldeten Unterlagen der Zuchtbuchführung.

Bei der Zuchtbuchschau in Paaren zeigten 7 Züchter 21 Stämme in den Gattungen Hühner, Zwerghühner und Tauben. Hier zeigte sich besonders bei der Beteiligung die Auswirkung durch der immer noch bestehenden Unsicherheiten durch übergeordnete Organe. Die Kategorien Großgeflügel, Enten, Hühner und Zwerghühner mussten für die Ermittlung des Landesverbandszuchtbuchmeister zusammengefasst werden. Folgende Ergebnisse bei der Zuchtbuchmeisterschaft 2022 wurden ermittelt:

Großgeflügel, Enten, Hühner, Zwerghühner

1. Platz und somit Zuchtbuchmeister mit 385 Punkten
Zuchtfreund Frank Schönfeldt mit Rhodeländer
2. Platz mit 385 Punkten
Frank Schönfeldt mit Zwerg-Rhodeländer, dunkelrot
3. Platz mit 381 Punkten
Zuchtfreund Winfried Wagner mit Zwerg-Hamburger
4. Platz mit 378 Punkten
Zuchtfreund Rudi Heinrich mit Zwerg-New Hampshire, goldbraun

Tauben

1. Platz und Zuchtbuchmeister mit 384 Punkten
Zuchtfreund Dietmar Schenker mit Eistauben, glattfüßig, eisfarbig gehämmert
2. Platz mit 384 Punkten
Zuchtfreund Winfried Wagner mit Lausitzer Purzler
3. Platz mit 383 Punkten
Zuchtfreund Dietmar Schenker mit Eistauben, glattfüßig, eisfarbig mit schw. Binden
4. Platz mit 378 Punkten
Zuchtfreund Dieter Blume mit Deutsche Modeneser Schietti, gelb-hellschildig gesäumt

Die Bundes-, Leistungs- und Zuchtpreise errangen folgende Zuchtbuchmitglieder bei der Zuchtbuchschau:

Bronze Plakette des Ministerium des Landes Brandenburg

Zuchtfreund Rudi Heinrich mit Zwerg-New Hampshire, weiß

Bundesmedaille des BDRG

Zuchtfreund Dietmar Kollin mit Nürnberger Schwalben, schwarz

Bundeszinnkrug

Zuchtfreund Frank Schönfeldt mit Rhodeländer

Bundeszinnbecher

Zuchtfreund Winfried Wagner mit Zwerg-Hamburger, silberlack

Landesverbandsehrenpreis des Landesverbandes Berlin und Brandenburg

Zuchtfreund Dietmar Schenker mit Eistauben, glattfüßig

Landesverbandsehrenpreis des Landesverbandes Hannover

Zuchtfreund Winfried Wagner mit Zwerg-Hamburger, silberlack

Silbermedaille des Ministeriums des Landes Brandenburg

als Leistungs- und Zuchtpreis

Zuchtfreund Frank Schönfeldt mit Rhodeländer

Bronzemedaille des Ministeriums des Landes Brandenburg

als Leistungs- und Zuchtpreis

Zuchtfreund Rudi Heinrich mit Zwerg-New Hampshire, weiß

Als Landesmeister 2022 des Landesverbandes Berlin und Brandenburg wurden folgende Zuchtbuchmitglieder ermittelt:

- Zuchtfreund Frank Schönfeldt mit Rhodeländer
- Zuchtfreund Winfried Wagner mit Zwerg-Hamburger
- Zuchtfreund Dietmar Schenker mit Eistauben

Bei der Bundessiegerschau in Leipzig konnten nur in der Kategorie Tauben, wegen der Absage alles anderen Geflügels, die Bundessieger ermittelt werden.

Den Bundessiebertitel errang aus unseren Reihen der Zuchtfreund Winfried Wagner mit Lausitzer Purzler, schwarzgeelstert.

Bei der Weltausstellung der Deutschen Modeneser in Straßkirchen wurde unserem Zuchtbuchmitglied Hartwig Rogge auf 1,0 Deutsche Modeneser Schietti, rotfahl-dunkelgehämmert mit der note v, den Titel Weltchampion verliehen.

Ich denke, die erreichten Ergebnisse und Prämierungen spiegeln die hervorragende Qualität unserer Aussteller im Zuchtbuch des Landesverbandes Berlin und Brandenburg und auch überregional auf den Spitzenschauen wider.

Im Jahr 2023, wie in den Vorjahren, wird als dringende Hauptaufgabe angesehen, weitere Zuchtfreunde als Zuchtbuchmitglieder zu gewinnen. Aufklärende Werbearbeit, wie schon in den Jahren zuvor, gilt es auszubauen und durch Einzelgespräche zu untermauern. Dazu dient u. a. unser Flyer, welcher auch immer bei Veranstaltungen des Landesverbandes oder direkt beim Zuchtbuchobmann erhältlich sind.

Das Zuchtbuch als solches hat weiterhin bei unseren aktiven Züchtern leider nicht den Stellenwert, welcher ihm gebührt. Bei Gesprächen mit versierten Züchtern kommt oft zum Vorschein, dass sich die Züchterinnen und Züchter eine ordnungsgemäße Führung der Zuchtbuchunterlagen nicht zutrauen. Hier herrscht oft eine Blockadehaltung vor, obwohl eigene Aufzeichnungen getätigt werden. Diese dann in die entsprechenden Formularen zu übertragen, scheint undurchführbar. Ich möchte nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass sämtliche Formulare für die Zuchtbucharbeit auf der Internetseite des Landesverbandes unter Zuchtbuch in verschiedenen Formen erhältlich sind. Selbstverständlich sind diese auf Nachfrage beim Obmann des Zuchtbuches kostenlos zu beziehen. Dass Bedarf besteht, zeigt das Interesse an unserem Infostand bei der Zuchtbuchschau in den vergangenen Jahren. Hier sind Legelisten und Zuchtlisten schnell vergriffen, auch Antragsformulare für die Mitgliedschaft im Zuchtbuch werden mitgenommen. Wir sollten uns im Landesverband nicht zufrieden geben, dass das Zuchtbuch ein Nischendasein führt, geschweige denn einen Titanikkurs fährt.

Ich danke allen Zuchtbuchmitgliedern für ihre Aktivitäten 2022 und wünsche allen Züchterinnen und Züchtern für das Jahr 2023 weiterhin eine glückliche Hand bei der Zuchtarbeit und für die Präsentation ihrer Tiere zur nächsten Ausstellungssaison. Ich hoffe, dass sich die Gesamtpandemie- und Seuchenlage in unserem Land weiter entspannt, da unsere Züchter einen enormen Aufwand zur Erhaltung unserer Rassegeflügelzucht betreiben. Nicht zuletzt sind es die Ausstellungen, wo diese Zuchtarbeit ihren Lohn finden kann und der Öffentlichkeit unser schönes Hobby präsentiert wird.

Ich möchte hiermit auf unseren Zuchtbuchtag hinweisen, der am 02.07.2023 in Blankenfelde-Mahlow stattfindet und lade alle Interessierten zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.

Winfried Wagner
Zuchtbuchobmann

Doberlug-Kirchhain, 03.02.2023